

II-2638 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

GZ. 10.000/23-Parl/81

Wien, am 30. Juni 1981

An die
Parlamentsdirektion

1178/AB

Parlament
1017 WIEN

1981-07-03

zu 1219 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1219/J-NR/81, betreffend Schulstatistik, die die Abg. Dr. SCHÜSSEL und Genossen am 20. Mai 1981 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2)

Im Rahmen der umfassenden Reorganisation der österreichischen Schulstatistik wurden grundsätzlich keine Reduzierungen vorgenommen.

Es wurden im Gegenteil tabellarische Erweiterungen vorgenommen und gleichzeitig versucht eine Verbesserung der Lesart zu erreichen. Die Österreichische Schulstatistik wurde als Publikation von 178 auf 320 (!) Seiten erweitert und beinhaltet ab 1980/81 auch die in den früheren Teilheften abgedruckten Spezialauswertungen auf Landesebene.

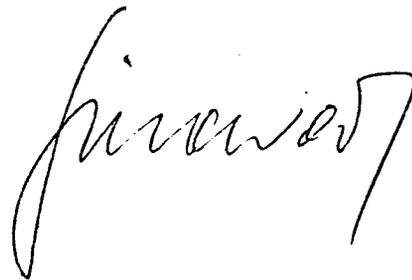
Die Individualauswertungen der einzelnen Schulen mit den Schüler- und Klassendaten und sonstigen Detailinformationen wie Staatsbürgerschaft, Vorbildung und Schulerfolg sind im Schulinformationssystem "IN1 Schulstatistik" über Computerbildschirm zu erhalten.

Selbstverständlich sind alle Datenschutz- und -sicherungsmaßnahmen - das Schulinformationssystem "IN2 Lehrer" ist im selben Softwaresystem gespeichert - bereits berücksichtigt.

- 2 -

Darüber hinaus wird die Publikation selbst in der Gesamtauflage broschiert erschienen, was eine weitere Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit darstellt.

In den nächsten Tagen erhalten daher alle Bezieher des Verordnungsblattes (auch alle österreichischen Schulen) diese Broschüre mit der Post zugestellt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. J. J.', is positioned in the lower right quadrant of the page.